

Rezensionen von Buchtips.net

Jack Slaughter: Folge 05: Am Ende der Welt

Buchinfos

Verlag: [Folgenreich](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: B0027GZP32 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,95 Euro (Stand: 29. April 2025)

Jacks Freund Tony Bishop befindet sich noch immer in der Hand von Professor Doom. Daher muss Jack den Kampf derzeit alleine aufnehmen und sich mit einem furchtbaren Fluch auseinandersetzen, den der Professor ihm auferlegt hat. Denn dieser bewirkt, dass alle Bewohner von Jacksonville Jack attraktiv und nett finden. Was zunächst eher positiv ist, kehrt sich ganz schnell ins Gegenteil um.

Auch die fünfte Folge der Horror-Comedy "Jack Slaughter" kommt mit der bisher gewohnten Mischung aus Grusel, Spannung und jeder Menge Humor daher. Allerdings ist diese Episode nicht ganz so brilliant, wie die vier vorherigen. Sicher, der Spaß kommt nicht zu kurz und gerade die Szenen mit Professor Doom sind einfach köstlich. Doch der eigentliche Plot zieht sich etwas, zumal die Story hier eher wenig Gruselfaktor besitzt.

Dafür können Akustik und Sprecher überzeugen. Neben Simon Jäger als Jack und David Nathan als Tony ist es vor allem Klaus-Dieter Klebsch, der in der Rolle des 2,5 Meter großen, kaffeesüchtigen Professor Doom zu gefallen weiß. Seine Darstellung ist einfach exzellent. Gleiches auch für Rainer Fritzsche als dessen schleimiger Assistent Basil Creeper, der in dieser Folge jedoch eher eine kleine Rolle hat. Zudem ist Tobias Kluckert in der Rolle des Chuck Novak zu hören, den Bruder von Kim Novak, die Jack und Tony bei der Dämonenjagd unterstützt.

Obwohl "Das Ende der Welt" ein wenig schwächer als die bisherigen Folgen ist, macht das Hörspiel Spaß und kann vor allem durch seine humorvolle Seite punkten. Der Gruselfaktor steht diesmal etwas zurück und darf das nächste Mal gerne wieder mehr in den Vordergrund rücken.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[05. Juli 2020]